

Datenschutzerklärung für die Verwendung von Daten im Zuge der empirischen Untersuchung des Projekts ELSa – Erwachsene(n)lernen in Selbstlernarchitekturen

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher erläutern wir in diesem Dokument, warum welche Daten von Ihnen erhoben werden, welche Personen Zugang zu diesen Daten haben und wozu diese Personen die jeweiligen Daten verwenden.

1. Ziel und Form der Datenerhebung

Ziel der sozialwissenschaftlich-empirische Datenerhebung und -auswertung im Rahmen des Arbeitspakets 1 des Projekts ELSa ist es, anhand der Befragung von Personen, die in verschiedenen Bereichen der Weiterbildung tätig sind (Trainer*innen, Coaches, usw.), sozialwissenschaftlich zu untersuchen, was ihr Bild von selbstorganisiertem Lernen ist, was sie zu und bei selbstorganisiertem Lernen motiviert, was sie eher abhält und wie sie selbstorganisierte Lernprozesse begleiten.

Die Datenerhebung erfolgt anonym über den Online-Fragebogen mit dem Programm LimeSurvey. Verwendet werden die erhobenen Daten ausschließlich zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung im Projekt, konkret zur Ermittlung von Erkenntnissen zur oben genannten Forschungsfrage.

2. Zugang, Speicherung, Auswertung und Verwendung der Daten

Der Verein der GAB München e.V. legt höchsten Wert auf den Schutz und die Sicherheit der erhobenen Daten. Es wird gewährleistet, dass nur einzelne, dazu autorisierte Personen, nämlich die direkt beteiligten Forscher*innen der GAB mit den Rohdaten umgehen (siehe namentliche Nennung am Ende des Dokuments unter „ELSa-Team“) und darüber hinaus die Auswertung und temporäre Speicherung der Daten nur auf vom Verein der GAB München e.V. dafür vorgesehenen Rechnern stattfindet.

Die Rohdaten der Erhebung werden im Anschluss an die Datenauswertung durch sichere Verfahren unwiderruflich gelöscht. Zur wissenschaftlichen Nachvollziehbarkeit der Forschungsergebnisse werden lediglich die aggregierten Daten für einen Zeitraum von maximal fünf Jahren aufbewahrt.

Die mit der Auswertung betrauten Personen haben sich zur Einhaltung der hier genannten Datenschutzbestimmungen sowie darüber hinaus gehender datenschutzrechtlicher Vorgaben verpflichtet. Es erfolgt keine Weitergabe der Rohdaten an dritte Personen. Veröffentlicht werden lediglich aggregierte Ergebnisse, die keinen Rückschluss auf Einzelpersonen zulassen.

Die Forscher*innen des Projekts verpflichten sich, die Umfragedaten nur zu den in diesem Projekt vorgesehenen wissenschaftlichen Zwecken zu verwenden. Die Erhebungsdaten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

3. Veröffentlichung von Ergebnissen

Die ausgewerteten Ergebnisse der Befragung werden im Sinne der wissenschaftlichen Praxis veröffentlicht. In öffentlich zugänglichen Forschungsberichten zum Projekt sind keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich.

4. Erhebung und Verwendung von bestimmten Daten

Neben der Zustimmung und Ablehnung zu bestimmten Aussagen (Items), offenen Fragen und Ja/Nein-Fragen werden folgende Daten anhand vorgegebener Kategorien abgefragt, um Zusammenhänge beschreiben zu können:

- Alter
- Geschlecht
- Schulabschluss und ggf. Studienabschluss
- Berufliche Abschlüsse
- Familienstatus
- Kinder (Anzahl, Alter)

Diese Daten erheben wir, um feststellen zu können, welche sozialen Gruppen sich beispielsweise in ihrem Bild von selbstorganisiertem Lernen unterscheiden. Beispielsweise sind hier aus wissenschaftlicher Perspektive Fragen interessant, wie und ob das Bild von selbstorganisiertem Lernen sich nach Alter, Geschlecht, usw. signifikant unterscheidet.

Mit den Rohdaten wird wie folgt verfahren:

1. Im Online-Fragebogen lassen wir uns die Rohdaten in entsprechendem Format für die Bearbeitung in einer Statistik-Software ausgeben. Mit dem Auswertungsprogramm werden deskriptive Statistiken erstellt und Zusammenhänge getestet. Dabei wird über den gesamten Auswertungsprozess darauf geachtet, dass weder mittelbar noch unmittelbar Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden können. Einzelantworten, welche dies theoretisch ermöglichen würden, werden unverzüglich aggregiert (zusammengefasst) um etwaige Rückschlüsse zu verhindern. Bei der Ergebnisdarstellung (Bericht) werden Antwortkategorien <6 daher als „Sonstige“ zusammengefasst.
2. Auf Basis der deskriptiven Statistiken und der statistischen Zusammenhänge erfolgt deren Interpretation durch die Forscher*innen. Ab diesem Auswertungsschritt werden bereits nur noch zusammengefasste Daten verwendet.
3. Auf Basis von Schritt 3 werden interessierende Ergebnisse in einem Bericht zusammengestellt.
4. Alle Partner, die an der Verteilung des Umfrage-Links beteiligt waren, erhalten die Ergebnisse in Form eines Kurzberichts im PDF-Format.

Um eine Vorstellung zu erlauben, welche Art von Aussagen durch die Daten generiert werden können listen wir im folgenden einige Beispiele auf:

„...% der Befragten haben ein positiv besetztes Bild von selbstorganisiertem Lernen. Dabei verbinden ...% selbstorganisiertes Lernen vor allem mit Online-Learning, ...% mit autodidaktischem Selbstlernen, ...% geben an, dass sie Selbstorganisation im Lernen vor allem in der Fähigkeit sehen, eigenaktiv einzelne Lernformen sinnvoll zu kombinieren“

„Von denjenigen Befragten, die selbstorganisiertes Lernen in erster Linie mit Online-Learning verbinden sind ...% Männer und ...% Frauen.“

„Um selbstorganisierte Lernprozesse gezielter unterstützen zu können, wünschen sich ...% der Befragten ..., ...% sähen vor allem in ... eine Hilfe und ...% wünschen sich in erster Linie ...“

„Bei der Gruppe alleinerziehender Mütter finden wir ein starkes Motiv für die Selbstorganisation in der Tatsache, dass ...“

„Unter den Familienvätern äußert mit 51% über die Hälfte ... als Motiv dafür, ein selbstorganisiertes Lernen anzustreben. Wohingegen bei kinderlosen männlichen Teilnehmern mit 74% deutlich das Motiv ... im Vordergrund steht.“

„Den Mehrwert der vermehrten Ermöglichung von selbstorganisierten Lernprozessen für ihr Unternehmen sehen ...% der Befragten in ..., ...% in erster Linie in ... und ...% in ... Lediglich ...% sehen den Nutzen in ...“

5. Schlussbestimmung

Mit der Teilnahme an der Befragung stimmen Teilnehmer*innen der Verwendung Ihrer Daten, wie in diesem Dokument beschrieben, zu.

Dezember 2016, **Projektteam ELSa** (Dr. Barbara Burger, Dr. Stephanie Juraschek, Kristina Horn, Nathalie Kleestorfer, Nicolas Schrode, Olivia Scharf, Dr. Julia Zink)